



# Die Fachschaftsgespräche des Feedbackmanagements am 11.12.2012

## Protokoll



TO

1. Darstellung ausgewählter Ergebnisse der diesjährigen Studierendenbefragung
2. Auswertung des Feedbackmanagement Sommersemester 2012
3. Aktueller Stand im Projekt „Campus-Management“
4. Sonstiges



## Anwesende Ansprechpartnerinnen und -partner der Fachhochschule

- Frau Prof. Dr. Heuchemer; Vizepräsidentin für Lehre und Studium
- Herr Rathjen; Leiter Hochschulreferat Studium und Lehre
- Herr Dr. Rüdell; Leiter Hochschulreferat Qualitätsmanagement
- Herr Uraz; Projektmanager „Campus Management“, Organisation von Qualitätsprozessen
- Frau Spöth; Feedbackmanagement



## Teilnehmerliste Fachschaften

- FS Angewandte Sozialwissenschaften F01
- FS Versicherungswesen F04
- FS Wirtschaft F04
- FS Bauingenieurwesen F06
- FS Elektrotechnik F07
- FS Produktionstechnik F07
- FS Fahrzeugtechnik F08
- FS Konstruktionstechnik F09
- FS Rettungsingenieure / Anlagen- & Verfahrenstechnik F09
- FS Gummersbach F10



## Ausgewählte Ergebnisse der Studierendenbefragung 2012

- Der Rücklauf lag bei  $n = 3.309$  Fragebögen, das entspricht 18,1% (bzw. 21,7%, da F04 in der Stichprobe nicht vorhanden ist) der Erhebungsgrundgesamtheit. Die Auswertung kann angesichts dieses Umfangs als repräsentatives Ergebnis bewertet werden.
- Insgesamt bewegen wir uns auf einem mittleren Bewertungsniveau, d.h. zwischen gut und befriedigend.
- Die kontinuierliche Verbesserung von 2008 bis 2011 wurde nicht fortgesetzt, vielmehr zeigt sich in 2012 eine Stabilisierung, welche im Hinblick auf die deutlich schlechteren Bedingungen durch die steigende Studierendenzahl ebenfalls positiv zu werten ist.

Weitere Informationen zu Evaluation, Lehrveranstaltungsevaluationen, Studierendenbefragung, Absolventenbefragung unter:  
[www.fh-koeln.de/evaluation](http://www.fh-koeln.de/evaluation)

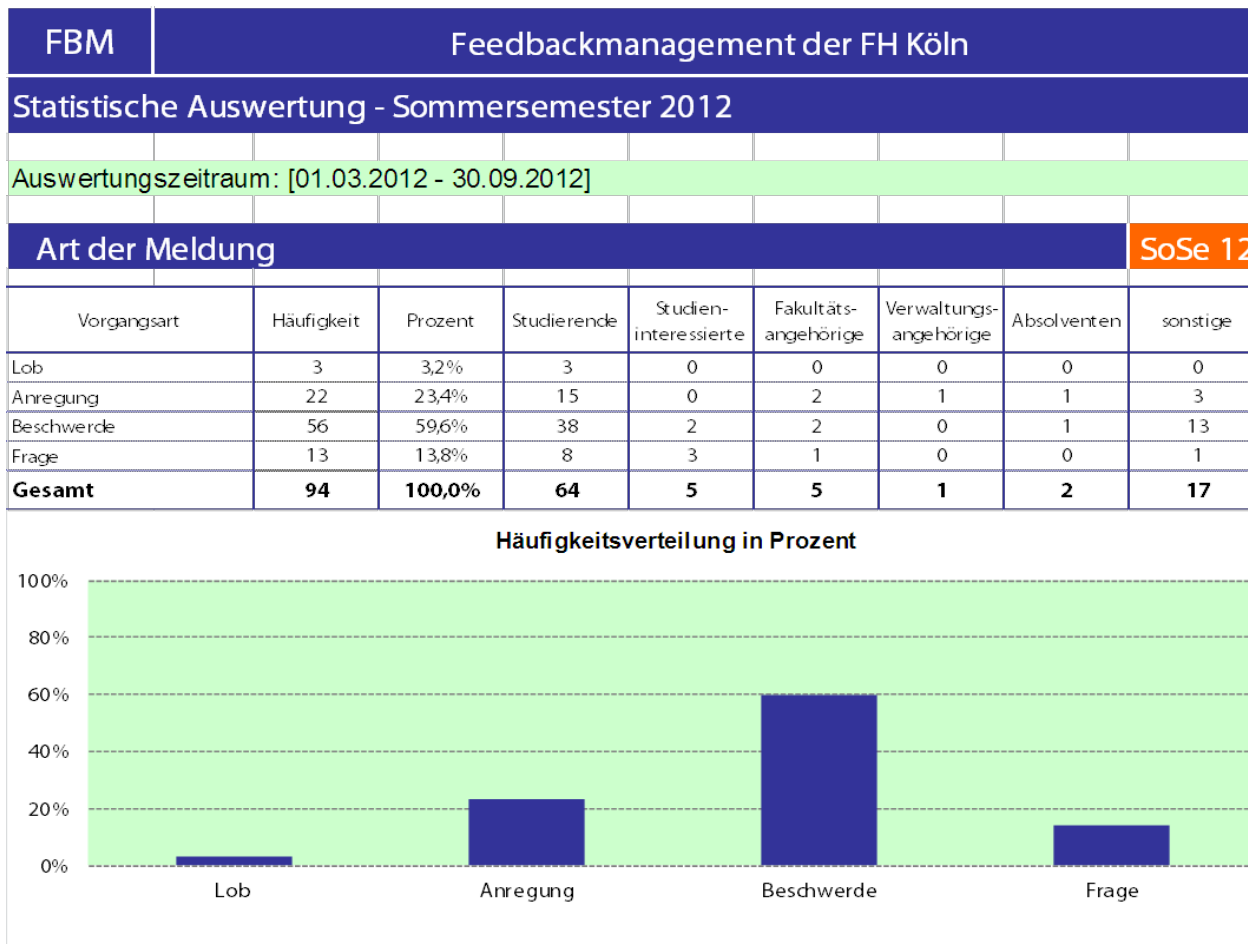


## Rückfragen & Diskussion zur Studierendenbefragung:

- Die Gründe für den Verlust der Fragebögen an Fakultät 04 konnten nicht aufgeklärt werden.
- Eine Informations-Mail an die Fachschaften über die anstehende Studierendenbefragung ist gewünscht und kann eingerichtet werden.
- Ferner können die Fachschaften Fragebögen bei sich hinterlegen und an Interessierte weitergeben, die nicht über die reguläre Verteilung einen Fragebogen erhalten haben.
- Fragen/Auswertungen zu folgenden Themen werden vermisst: Studierende mit Kind, berufstätige Studierende, Studierenden mit Behinderung.
- Rückmeldung zu Profil<sup>2</sup>: Künftig gibt es einheitliche Vorlesungszeiten in allen Fakultäten, durch den kurzfristigen Einstieg einzelner Fakultäten in Profil<sup>2</sup> sind teilweise Termine sehr kurzfristig kommuniziert worden, dass ist so nicht gedacht.



## Auswertung des Feedbackmanagement Sommersemester 2012







## Rückfragen und Diskussion zum Feedbackmanagement

- Das Feedbackmanagement ist vielen Studierenden nicht bekannt oder sie scheuen sich, dieses Instrument zu wählen, da sie Nachteile fürchten oder nicht über die Anonymitätsgarantie informiert sind.
- Aufgrund der Fülle an Informationen wird das Instrument oft nicht wahrgenommen.
- Das FBM macht durch regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit auf sich aufmerksam, dazu gehört die Information an alle Erstsemester mit der Begrüßungstasche, Flyer und Plakate an allen Standorten, Artikel in den Hochschulpublikationen, Informationen und persönlicher Besuch der Fachschaften, Mailing, Facebook.
- Da die Fachschaften ein wichtiger Multiplikator sind, besuchte ich diese gern vor Ort, um das FBM möglichst vielen Fachschafts -Mitgliedern persönlich bekannt zu machen. ⇨ Termin nach Rücksprache.

Weitere Informationen und das Feedbackeingabeformular unter:  
[www.fh-koeln.de/feedback](http://www.fh-koeln.de/feedback)





## Aktueller Stand im Projekt „Campus Management“

- Ziel des Projekts ist neben der Ablösung einer Vielzahl von Softwarelösungen und der Implementierung einer neuen integrierten Software vor allem die Prozessoptimierung, auch mit Blick auf die geplante Qualitätsmanagementsystem-Zertifizierung in 2014.
- Eine Schnittstelle zu der geplanten LLC, einer neuen Lehr- und Lehrplattform für alle Fakultäten ist vorgesehen.
- Geplant ist die EU-weite Ausschreibung im Januar 2013 zu veröffentlichen.

Informationen und ein Blog für Anregungen unter:  
[www.fh-Koeln.de/campusmanagement](http://www.fh-Koeln.de/campusmanagement)



## Sonstiges (1):

- Wunsch/Anträge auf Co-Korrektur bzw. Zweitprüfer:  
Wenn ein Studierender unzufrieden mit seiner Note ist, kann er/sie (nach Prüfungseinsicht) Widerspruch beim Prüfungsausschussvorsitzender (PAV) einlegen mit der Begründung, dass/warum die Note nicht nachvollziehbar ist. Der PA (Prüfungsausschuss) bzw. der PAV kann einen Zweitprüfer festlegen (i.d.R. fachgebunden und fakultätsintern). Prüfer und ggf. Zweitprüfer müssen eine schriftliche Stellungnahme verfassen.
- Bei Problemen mit dem Workload bzw. dem Verhältnis von Prüfungsniveau zu Lehre ist der Studiengangsleiter der verantwortliche Ansprechpartner, der ggf. eskaliert.
- Im Rahmen der Bologna Reform ist Mobilität innerhalb von Fakultäten möglich, d.h. man kann Prüfungen in einer anderen Fakultät ablegen. Nach der Lissabon-Erklärung gilt die Umkehr der Beweislast: Der Prüfer muss ggf. schriftlich begründen, warum ein Modul, das die selben Kompetenzen lehrt und prüft, trotzdem den Anforderungen nicht genügt und nicht anerkannt werden soll/kann.



## Sonstiges (2)

- In den Fakultäten kann die Prüfungslast auf verschiedenen Professoren verteilt werden und so eine Zuordnung für den einzelnen Studierenden entstehen.
- In einem Modul können durchaus verschiedenen Prüfungsleistungen gefordert sein, abhängig von Inhalt und Lehrmethoden. Durch die Akkreditierung soll eine Vergleichbarkeit in Bezug auf Leistung und Aufwand hergestellt werden. Wenn hier Zweifel vorliegen, ist der Studiendekan der erste Ansprechpartner für die Studierenden.
- Ob eine MEG = Mündliche Ergänzungsprüfung möglich ist, wird in der jeweiligen Prüfungsordnung (PO) geregelt.
- Als Korrekturfrist sind in der Rahmenprüfungsordnung maximal 6 Wochen festgelegt. Die POs von akkreditierten Studiengängen treffen zur Korrekturfrist eine verbindliche Aussage. Wenn sich Professoren nicht an die Fristen halten, können die Studierenden sich an den PAV oder das FBM wenden.



## Sonstiges (3)

- Einem Prüfungsergebnis, das Sie durch Aushang erfahren, können Sie innerhalb eines Jahres widersprechen, und zwar beim Prüfungsausschuss. Sie müssen vorher die Klausur o.ä. nicht eingesehen haben, aber das hilft sicher, Ihren Widerspruch zu begründen. Umgekehrt verlängert ein später Termin zur Klausureinsicht die Frist nicht, d.h. wenn Sie die Klausur erst drei Monate nach dem Aushang einsehen und sich zum Widerspruch entschließen, dann haben Sie "nur noch" neun Monate Zeit dafür.
- Eine wichtige Ausnahme gilt dann, wenn das Prüfungsergebnis mit einem schriftlichen Bescheid mitgeteilt wird, denn dann gilt eine verkürzte Frist. Sie wird am Ende des Bescheids in der so genannten Rechtsbehelfsbelehrung erläutert. Das ist eine Information darüber, wie Sie sich gegen die mitgeteilte Entscheidung zur Wehr setzen können. Sie liest sich trocken, ist aber umso wichtiger. Mit einem Bescheid teilen wir beispielsweise die Ergebnisse von dritten Prüfungsversuchen mit, nach denen der Prüfling endgültig "den Prüfungsanspruch verliert", d.h. den Studiengang endgültig nicht bestanden hat und ihn verlassen muss.



## Sonstiges (4)

- Mensakapazität,- zeiten /Qualität am Standort Gummersbach:  
Es werden Container aufgebaut, um die Zahl der Studierenden besser versorgen zu können. Es gibt keine weiteren Landesmittel, insofern sind die Möglichkeiten begrenzt.  
Wenn Öffnungszeiten nicht kompatibel sind bzw. vorzeitig beendet werden, das Essen zu schnell aus oder kalt ist etc., sollte direkt Herr Leppi, der verantwortliche Leiter der Mensa, informiert werden.
- Die Raumauslastung in F 10 ist bekannt, auch hier wird mit Containern reagiert. Ferner sollen die Studienzeiten von 8-20 Uhr ausgenutzt werden.
- Der Wunsch, die Lernraumzeiten zu erweitern, z.B. auch Sonntags zu öffnen, hat sich nach bisherigen Erfahrungen in Bezug auf die zu geringe Nutzung nicht gerechnet. Diese Möglichkeiten werden künftig ggf. neu eruiert.



## Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Feedbackmanagement der Fachhochschule Köln  
Stefanie Spöth  
Claudiusstr. 1  
50678 Köln

**Raum:** B4.272  
**Phone:** +49 221 8275 – 3015  
**Fax:** +49 221 8275 -7- 3015  
**Email:** stefanie.spoeth@fh-koeln.de

[www.fh-koeln.de/feedback](http://www.fh-koeln.de/feedback)